

**INHALT****GÄA – NACHRICHTEN**

Gute Resonanz auf die Gäa-Wintertagung  
BioNord/ BioSüd 2011

**NACHRICHTEN**

Aktuelle Anmeldungen für Mon810  
Toxische Süßkraft  
Bio-Schweinetagung

**TERMINE****PORTRAIT DES MONATS**

C.F. Rolle-Mühle GmbH

möchte, melde sich bitte bei Gäa in der Bundesgeschäftsstelle unter 0351/ 401 23 89.

**NACHRICHTEN****Aktuelle Anmeldungen für Mon 810**

Im Standortregister des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) sind die Flächen verzeichnet, auf denen gentechnisch veränderte Pflanzen angebaut werden sollen. Dies gilt für den kommerziellen Anbau und für die Forschung. Grundlage ist das Gentechnikgesetz. Während der kommerzielle Anbau 3 Monate vorher angezeigt werden muss, sind bei Forschungsfreisetzungen erst 3 Tage vor der Aussaat im Standortregister verzeichnet. Aktuell sind trotz des MON 810-Verbots, das seit April 2009 gilt, einzelne Flächen für den Anbau von MON 810 angemeldet. Insgesamt liegen elf Anmeldungen in Deutschland vor. Weitere Infos und Angaben unter:

[www.sachsen-gentechnikfrei.de](http://www.sachsen-gentechnikfrei.de)

[www.standortregister.de](http://www.standortregister.de)

**GÄA – NACHRICHTEN****Gute Resonanz auf die Gäa-Wintertagung**

Über 70 Landwirte aus dem gesamten Bundesgebiet besuchten die zweitägige Gäa Wintertagung am 25./26. Januar und tauschten sich zu Fachthemen des ökologischen Landbaus aus.

Auf der Tagungsordnung standen aktuelle Themen aus der Praxis beispielsweise der Anbau von Körnerleguminosen zur Sicherung der Eiweißversorgung aus regionalen Quellen. Alexander Gerber der Geschäftsführer des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) öffnete den Blick und umriss den Anspruch von Bio und die Herausforderungen, denen sich die ökologische Lebensmittelwirtschaft stellen muss. In diesem Kontext stellte er auch die Rolle der ökologischen Anbauverbände klar heraus. Der Bauernstammtisch gab den Landwirten Gelegenheit mit den Gästen aus Politik und des Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft zu Themen der Förderpolitik, der Gentechnik und Beratung in Sachsen zu diskutieren. Sowohl das Programm als auch das Gesamtambiente der Tagung fanden eine sehr positive Resonanz bei den TeilnehmerInnen.

Die Zusammenstellung der Vorträge kann als CD ROM bei Gäa (Tel.: 0351 4031918) angefordert werden.

**BioNord/ BioSüd 2011**

Im Herbst werden wieder die zwei Messen BioSüd am 1./2. Oktober in Augsburg und BioNord am 22./23. Oktober in Hannover stattfinden. Bereits vergangenes Jahr war Gäa mit einigen der Mitgliedsunternehmen auf der BioNord präsent und möchte auch in diesem Jahr das Angebot zu einem Gemeinschaftsstand aufgreifen. Wer sich beteiligen

**Toxische Süßkraft**

In der USA aufgrund erheblicher Umweltbedenken nach mehrjährigem Anbau verboten, sollen die Versuche mit genmanipulierten Zuckerrüben entwickelt von KWS und dem Gentechnik-Konzern Monsanto in Deutschland ausgeweitet werden. Ab März 2011 will Monsanto über den Zeitraum von drei Jahren die gentechnisch veränderte Zuckerrübe in Sachsen-Anhalt und voraussichtlich auch an weiteren Standorten testen. Schon vor mehreren Jahren wurde ein Antrag auf kommerziellen Anbau in der EU eingereicht. Freisetzungsversuche mit dieser Zuckerrübe des deutschen Saatgutkonzerns KWS beziehungsweise dessen hundertprozentiger Tochter Planta GmbH, laufen bereits seit 2008.

Das Umweltinstitut München fordert die Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ilse Aigner auf, den beantragten Freisetzungsversuch mit genmanipulierten Zuckerrüben nicht zu genehmigen.

Die Aktion unterstützen können Sie unter:

[www.umweltinstitut.org/genruebe](http://www.umweltinstitut.org/genruebe)

**Bio-Schweinetagung**

Am 7.-9. Februar versammelten sich Bio-Schweinehalter auf der Internationalen Bio-Schweinehaltertagung organisiert durch die Verbände Naturland und Bioland in Würzburg. Der Bioschweine-Sektor ist aktuell durch steigende Anforderungen an die Produkt- und Prozessqualitäten geprägt. Dazu gehören beispielsweise die

angestrebte 100% Bio-Fütterung und die betäubungslose Kastration. Dem gegenüber wurde die aktuelle Marktsituation, gekennzeichnet durch hohe Futtermittelpreise und damit besonders erhöhten Anforderungen dargestellt und diskutiert. Umsetzungsmöglichkeiten dieser Aspekte sowie Schwierigkeiten und Bedenken der Landwirte wurden dargelegt und vom breiten Fachgremium aus Wissenschaft, Verbänden, Beratern und Politik von verschiedenen Seiten beleuchtet. Auch Gää-VertreterInnen brachten sich aktiv ein. Die Positionen der Landwirte wurden anschließend gesammelt und werden bei der Entscheidungsfindung bezüglich der Richtliniengestaltung und Forderungen an die Politik mit einbezogen.

#### TERMINE Veranstaltungs-Details unter [www.gaea.de](http://www.gaea.de)

- 16.-19.02. **BioFach** in der Messe Nürnberg, Gää erwartet Sie in Halle 9 am Stand 309, Infos: [www.biofach.de](http://www.biofach.de)
- 15.02. Bodenaufbau und Nährstoffversorgung im ökologischen Ackerbau in Beerfelde, Infos: [www.naturlandberatung.de](http://www.naturlandberatung.de)
- 17.02. Erzeugung von Bio-Weizen hoher Backqualität auf dem Bio-Hof Udo Held Lindenstr. 24 96484 Meeder, Infos: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)
- 21.02. Infoabend: „Der Weltagrarbericht - Radikale Umkehr ist nötig und möglich“ in 91567 Herrieden, Infos: [www.abl-ev.de](http://www.abl-ev.de)
- 22.02. Neue Herausforderungen im Bio-Kartoffelanbau auf dem Gut Halbersdorf Schnelldorfer Str. 34286 Spangenberg Infos: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)
- 22.02. Wie können Milchviehalter auf veränderte Anforderungen des Bio-Milchmarktes reagieren? Im Bioland Hofrestaurant Voigt An der Wassermühle 18, 28857 Syke OT Gessel, Infos: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)
- 22.-24.02. 15. Internationale Bioland Geflügeltagung im Pentahotel Rostock Schwaansche Str. 6, 18055 Rostock, Infos: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)
- 23.02. Gesunde Ernährung und Bio Produkte in der Schulverpflegung Theodor-Heuss-Gymnasium Breslauerstr. 19 73730 Esslingen am Neckar, Infos: [www.oekonsult-stuttgart.de](http://www.oekonsult-stuttgart.de)
- 25.02. Gää-Seminar Ökologische Milchviehhaltung Schwerpunkt Tiergesundheit, Betriebswirtschaft, Bio-Hof Welde in Borlas/ Sachsen  
Info/ Anmeldung: Gää e.V. Ute Baumbach,  
Tel.: 0351 4031918, Fax:0351 401 55 19
- 25.-26.02. 1.bayerischer Öko-Obstbau Grundkurs in 85354 Freising, Infos: R. Hartmann (Ökomene Bayern) Tel. 09129-9062835
- 27.02. Die richtige Betriebsstrategie finden im Landhaus Kemper An der Trift 19 38678 Clausthal-Zellerfeld OT Buntentbock, Infos: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)
- 27.-28.02. Bioland Imkertagung im Wiesenhaus Loheland 36093 Künzell, Infos: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)
- 01.03. Ackerbauliche Strategien zu Aussaat und Bodenbearbeitung im biologischen Betrieb im Ringhotel Lindenhof Hubmersberg 2 91224 Pommelsbrunn, Infos: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)
- 03.03. Gää-Seminar: Ökologische Rindermast - Anforderungen an Management und Fütterung auf dem Betrieb Müller, Hauptstraße 13 c, 01762 Hartmannsdorf  
[www.gaea.de](http://www.gaea.de)
- 04.-06.03. Kulinarika & Vinum Messe Dresden, Gää in H3
- 09.03. Neue Anbaukonzepte im Bio-Ackerbau: Wo können wir unser System noch verbessern? Terra Naturkost Gradestr. 92 12347 Berlin, Infos: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)

- 10.03. Milchkühe mit Hörnern halten bei Josef Jacobi Mühlenort 28 34434 Borgentreich, Infos: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)
- 15.-18.03. 11. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau im Philosophikum II der Justus-Liebig-Universität Gießen Karl-Glöckner-Str. 21 35394 Giessen, Infos: [www.wissenschaftstagung.de](http://www.wissenschaftstagung.de)

## C.F. Rolle-Mühle GmbH



Die in Waldkirchen im Erzgebirge liegende C. F. Rolle Mühle arbeitet seit über 150 Jahren mit Landwirten und Bäckern in Sachsen zusammen. Die Mühle hat ihre Wurzeln im 16. Jhd. und ist seit 1856 mit dem Namen der Familie Rolle verbunden. Aus der traditionellen Handwerksmühle, geprägt von Liebe zum Handwerk und viel Erfahrung, entwickelte sich ein zeitgemäßes Lebensmittelunternehmen. Backbetriebe aus ganz Deutschland sind ebenso Partner wie der Bio Fachhandel, der regionale Lebensmitteleinzelhandel sowie Privatkunden. Das Unternehmen setzt dabei ganz auf die Natur, so wird der Strom durch ein kleines Wasserkraftwerk erzeugt, außerdem werden zusätzlich Solarzellen eingesetzt. Besonders viel Wert wird im Unternehmen auf Qualität gesetzt, nur genauestens geprüftes Getreide wird verwendet, welches im hauseigenen Labor untersucht wird.

Neben den klassischen Produkten, wie Schrote und Mehle, bietet die Rolle Mühle u.a. auch spezielle Backmischungen, Nüsse und Trockenfrüchte an. Diese Produkte können auch vom Endverbraucher direkt im Hofladen, im Naturkostfachhandel oder im Onlineshop erworben werden. Die Rolle-Mühle bietet Ihren Kunden aber auch individuelle Lösungen und Medien nach ihren Vorgaben und ihrem Gestaltungskonzept an.

Das Unternehmen ist auf auf der BioFach am Stand Nr. 309, Halle 9 am Gemeinschaftstand Bio Marktplatz Sachsen vertreten und freut sich auf Ihren Besuch.

C.F. Rolle-Mühle GmbH  
 Zschopenthal 15, D 09437 Waldkirchen  
**Tel.: 03725/ 34730, Fax: 03725/ 347320**  
 Email: [thomas.rolle@rolle-muehle.de](mailto:thomas.rolle@rolle-muehle.de), WEB:  
[www.rolle-muehle.de](http://www.rolle-muehle.de)